

QualiTools für IT- TrainerInnen



GRUPPENINTERVIEW GEFÜHRT
VON VANDA VIEIRA (CECOA)
IN LODZ (PL) ZUR WIRKUNG
DES PROJEKTS UND ZU
GEPLANTEN KÜNFTIGEN
ANWENDUNGEN VON
QUALITOOLS-PRODUKTEN

mit Karin Steiner (ABIF), Marta
Kędzia (Społeczna Akademia
Nauk), Valentina Georgieva
(ZNANIE), Cristina Dimas (CECOA),
Xavier Lewis Rodriguez (Bridging
to the Future) und Maria
Gutknecht-Gmeiner (EPRA)

Vanda Vieira: *Welche Auswirkungen hatte
das Projekt QualiTools auf Ihre
Organisation sowie auf die Qualität von
Weiterbildung in Ihrem jeweiligen Land?*

Karin Steiner: Der internationale Austausch
unterschiedlicher Erfahrungen im Bereich
Qualität war eine großartige Erfahrung für
uns und hat unser Wissen und unsere
Kompetenzen in diesem Bereich erweitert.
Außerdem war es eine großartige
Erfahrung, Methoden zu entwickeln, welche
tatsächlich von TrainerInnen
verwendet, kontrovers diskutiert

und sogar innerhalb ihrer Organisationen und im Austausch mit anderen KollegInnen weiterverbreitet werden. Überdies wurden unsere Veranstaltungen und Produkte auch intensiv über die EU-Plattform EPALE (E-Plattform für Erwachsenenbildung in Europa) verbreitet.

Xavier Lewis Rodriguez: QualiTools hat uns eine neue Perspektive auf Qualitätssicherung im Trainingsbereich eröffnet. Im Gegensatz zum gewohnten Top-down-Ansatz, bei welchem sich die durchgeführten Aktivitäten auf das Ausfüllen von Fragebögen durch Trainees und deren Überwachung durch ManagerInnen beschränken, bietet QualiTools die Möglichkeit, QS in fruchtbare Zusammenarbeit zwischen TrainerInnen und Lernenden zu verwandeln.

Vanda Vieira: *Welche Produkte werden nach Ende des Projekts von wem verwendet werden?*

Marta Kędzia: Auch in Polen haben die Methoden großes Interesse unter den TrainerInnen ausgelöst. Die Sammlung von über 60 Methoden ist großartig. Sie enthält Beschreibungen gebrauchsfertiger Tools zur Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, verfügbar auf der Projektwebsite sowohl im PDF-Format als auch innerhalb einer nach verschiedenen

Parametern durchsuchbaren Datenbank. Die Tools sollen es LehrerInnen und TrainerInnen ermöglichen, ihr Training den Bedürfnissen der Lernenden anzupassen und über die Qualität des Trainingsprozesses zu reflektieren.

Karin Steiner: Die für die Datenbank und das Handbuch entwickelten Methoden werden von TrainerInnen in Österreich verwendet werden.



Zum einen ist das Handbuch ziemlich bekannt und verbreitet, und außerdem haben wir die Methoden auch in die existierende Methodendatenbank des Arbeitsmarktservice Österreich, welche von TrainerInnen im Bereich Weiterbildung für Jobsuchende verwendet wird, integriert.



Cristina Dimas: Alle verfügbaren Methoden sind sehr interessant, vor allem, da sie online für TrainerInnen verfügbar sind. Außerdem wurden sie alle in die Sprachen sämtlicher Partnerländer übersetzt, einschließlich Portugiesisch, insofern gehören TrainerInnen in Portugal definitiv zu den potentiellen NutzerInnen von QualiTools-Methoden.

Xavier Lewis Rodriguez: Wir werden die Methoden in unser SLAM!-Programm integrieren. Das ist ein



Programm, welches junge Leute zu Employment- und Entrepreneurship-TrainerInnen ausbildet. QualiTools bietet Methoden, durch welche sie gemeinsam mit Lernenden an der Verbesserung ihrer Trainingsaktivitäten arbeiten können.

Vanda Vieira: Welche weiteren Aktivitäten planen Sie im Bereich Qualität im Training, insbesondere unter Verwendung von QualiTools-Produkten, nach Ende des Projekts?

Marta Kędzia: Wir werden die Methoden in der Ausbildung unserer Studierenden anwenden, selbst LehrInnen, wodurch ein Effekt viele davon künftige und TrainerInnen, Schneeball-eintreten wird. Wir werden auch die weitere Dissemination weiter vorantreiben, da die Abschlusskonferenz in Polen die Wichtigkeit dieses Themas gezeigt hat. Außerdem werden wir das QualiTools-Handbuch, die Datenbank sowie den Manager-Leitfaden in unsere Studiengänge für Pädagogik, Psychologie und Management einbinden, sowie auch in postgraduale Studiengänge, wie zum Beispiel den zum Business Trainer oder den für Coaching im Management. our students, often future teachers and



trainers, so the snowball

Karin Steiner: Wir planen eine jährliche Konferenz zum Thema Qualität im Trainingsbereich in Kooperation mit der TrainerInnenakademie der Arbeiterkammer, im Auftrag des Arbeitsmarktservice. Im Rahmen der für Juni 2019 bereits geplanten Konferenz wollen wir uns auf Thema Lerntransfer konzentrieren. Außerdem wird die TrainerInnenakademie eine gedruckte Publikation zu allen Keynotes der nationalen QualiTools-Konferenzen, welche wir 2017 und 2018 in Wien organisiert haben, herausgeben. Dieselbe Publikation wird auch online verfügbar sein und vom Arbeitsmarktservice herausgegeben werden, dem größten Förderer von Weiterbildung in Österreich. Außerdem wurde der QualiTools-Workshop durch die Weiterbildungsakademie (WBA, die wichtigste Zertifizierungsstelle für TrainerInnen in Österreich) akkreditiert. Der Workshop entwickelt die didaktischen Fähigkeiten von TrainerInnen im Bereich Validierung.



Cristina Dimas: Als Teil unserer Qualitätsbemühungen als ISO9001-zertifizierte Trainingseinrichtung planen wir, die Resultate von QualiTools für unser eigenes Trainingspersonal verfügbar zu machen (über unser [Knowledge Resources Centre - CRC](#)),



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die vorliegende Publikation gibt ausschließlich die Ansichten der AutorInnen wieder, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

aber auch für andere TrainerInnen, ManagerInnen und Anbieter durch eine kollaborative Online-Plattform, welche dem Austausch von Inhalten zwischen Knowledge Resources Centres in ganz Portugal gewidmet ist ([Virtual CRC](#)). Wir wollen das Projekt auch bei einigen IKT-Firmen und Anbietern von IKT-Training verbreiten. Nach Möglichkeit wollen wir auch Webinare anbieten, um das Projekt uns seine Resultate zu bewerben. Außerdem sind alle Produkte online verfügbar, und die Projektseite wird auf unserer eigenen Website zwecks weiterer Verbreitung beworben.

Valentina Georgieva: Die QualiTools-Methoden sind Teil eines der durch das Bildungsministerium offiziell akkreditierten Programme für



LehrerInnenfortbildung für alle LehrerInnen, einschließlich derer für Berufsbildung (Credits, Zertifikate). Die QualiTools-Methodendatenbank und das Handbuch gehören inzwischen zu den meistverwendeten Tools in den Trainingsprogrammen der ZNANIE-Vereinigung, und die Produkte werden auch unter unseren Partnerorganisationen im Bündnis von Gesellschaften zur Verbreitung von Wissen verteilt, welche sie

in Train the Trainer-Einheiten und in der LehrerInnenfortbildung einsetzen.

Xavier Lewis Rodriguez: Wir planen, QualiTools über eine Kooperation mit ONE1 zu bewerben. ONE1 ist ein internationales Netzwerk von TrainerInnen, Geschäftsleuten, BeraterInnen und Lernenden, welche eine Leidenschaft zur Verbesserung von Bildung teilen, mit über 25 000 Followern in den sozialen Medien. ONE1 ermöglicht es uns, Ergebnisse, Events und Updates in Zusammenhang mit QualiTools zu teilen.

Maria Gutknecht-Gmeiner: Auf der europäischen Ebene wird EPRA QualiTools auch weiterhin propagieren, mittels Webinaren und unserer European Trainings (KA1) für TrainerInnen und ManagerInnen wie auch durch die fortgesetzte Verbreitung und Verwendung durch die Mitglieder unseres europäischen Netzwerks.

Die Erzeugnisse des Projekts werden außerdem für zumindest die nächsten fünf Jahre auf unserer Website zur Verfügung stehen, wahrscheinlich länger.

Darüber hinaus werden wir QualiTools-Methoden auch im Rahmen künftiger Peer Reviews anwenden, als Bestandteil unserer Selbstevaluation und institutionellen QS, und so QualiTools nachhaltig in unser „Hauptgeschäft“ integrieren.

GRUNDDATEN VON QUALITOOLS

Projektpartner:

- ✓ Universität für Sozialwissenschaften – Społeczna Akademia Nauk (Polen) – Marta Kedzia (Koordination)
- ✓ ABIF (Analyse, Beratung und interdisziplinäre Forschung) (Österreich) – Karin Steiner
- ✓ Europäische Peer Review Vereinigung (Österreich) – EPRA – Maria Gutknecht–Gmeiner, Sophie Kroiss
- ✓ Bridging to the Future Ltd (Großbritannien) – Chris Woo, Xavier Lewis–Rodriguez
- ✓ CECOIA – Institut für Berufsbildung in den Bereichen Handel und Dienstleistungen (Portugal) – Vanda Vieira & Cristina Dimas
- ✓ ZNANIE –Vereinigung mit dem Ziel, Training und Bildung außerhalb der Schule für jeden zu ermöglichen (Bulgarien)– Radosveta Drakeva, Valentina Georgieva

Projektdauer:

Erasmus+ 09/2015–08/2018



PROJEKTMEETING IN LODZ AM 11. JUNI 2018

Am 11. Juni 2018 trafen sich die Projektpartner in Lodz (PL) zum letzten Mal, um die Ergebnisse der Begleitstudie und die Konferenz am Folgetag zu besprechen.



ABSCHLUSSKONFERENZ IN LODZ AM 12. JUNI 2018

Bei der Abschlusskonferenz am 12. Juni 2018 lag der Schwerpunkt auf der Präsentation der aus QualiTools hervorgegangenen Produkte, bestehenden Qualitätssicherungsmaßnahmen aus den Partnerländern, sowie auf der



Erasmus+

09/2015–08/2018

künftigen Anwendung dieser Produkte nach Projektende.

Teilgenommen haben 77 polnische TrainerInnen, LehrerInnen und Managerinnen aus Trainingsorganisationen, 9 RepräsentantInnen der portugiesischen, bulgarischen, österreichischen und britischen Partner sowie mehrere RepräsentantInnen der polnischen Gastgeber- und Koordinatororganisation, der Społeczna Akademia Nauk.



Nach einem Überblick über das Projekt in Form zweier Keynotes seitens EPRA und ABIF folgten Präsentationen der Projektpartner (CECOA, ZNANIE, BTF, EPRA) zu verschiedenen nationalen Ansätzen zur Qualitätssicherung in Trainingseinrichtungen. Danach hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich im Rahmen von „Murmelgruppen“ zu Qualitätsproblemen wie auch zu Good Practice-Beispielen

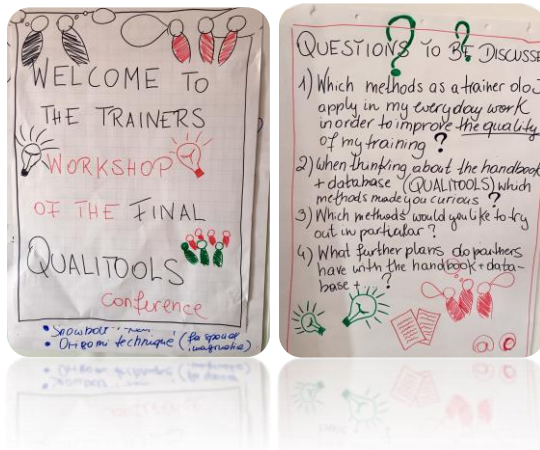
für Qualitätssicherung aus ihren jeweiligen Trainings- und Bildungseinrichtungen auszutauschen; einige Highlights dieser Gespräche wurden auch im Plenum vorgestellt.



Am Nachmittag wurden die TeilnehmerInnen auf zwei Workshops aufgeteilt: In Workshop 1 tauschten Sie sich über bereits existierende Methoden zur Qualitätssicherung aus und diskutierten in Kleingruppen, welche der Qualitätsbereiche aus dem QualiTools-Handbuch sie neugierig machten. In einem letzten Schritt ging es darum, welche Methoden sie in naher Zukunft ausprobieren möchten.

Newsletter

QualiTools für IT-TrainerInnen



Workshops und künftigen Anwendungen von QualiTools.



In Workshop 2 konnten die TeilnehmerInnen ihre Erfahrungen zu existierenden Qualitätsproblemen in Trainingseinrichtungen austauschen, sowie darüber, welche

Die vollständige Dokumentation finden Sie unter: www.QualiTools.net (Events)

Eindrücke aus der Konferenz auf Video: [Link](#)



Qualitätssicherungsmaßnahmen aus dem Managerguide sie gerne ausprobieren möchten. Abschließend diskutierten sie darüber, welche Unterstützung von Managementseite sie benötigen würden, um die Trainingsqualität in ihren Organisationen zu verbessern.

Zum Abschluss fand eine Podiumsdiskussion der Projektpartner statt, mit Fokus auf den Ergebnissen der



BEGLEITSTUDIE ZU DEN QUALITOOLS-WORKSHOPS MIT TRAINERINNEN UND MANAGERINNEN VON TRAININGSEINRICHTUNGEN

Hauptziel der Begleitstudie war die Reflexion über Brauchbarkeit und Verbreitung der QualiTools-Produkte (Methoden, QualiTools-Handbuch, Manager-Leitfaden) wie auch zu den Trainingsprogrammen für TrainerInnen und QualitätsmanagerInnen in IT-Trainingsorganisationen. Die



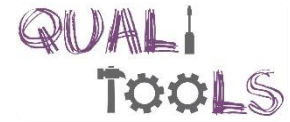
den Ergebnissen der



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die vorliegende Publikation gibt ausschließlich die Ansichten der AutorInnen wieder, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Newsletter

QualiTools für IT-TrainerInnen



Resultate einer Umfrage unter Workshop-TeilnehmerInnen und eines Fokusgruppen-Interviews mit RepräsentantInnen der Partnerorganisationen zeigen höchst positive Reaktionen in allen fünf Ländern: Die Zufriedenheit mit den Trainings und Workshops war hoch, die Erwartungen wurden erfüllt und die TeilnehmerInnen waren motiviert, QualiTools in die eigene Arbeitspraxis und/oder in der eigenen Organisation zu implementieren. Dazu kommt hohe Zufriedenheit mit den schriftlichen Erzeugnissen von QualiTools.

[Zum Download](#)



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die vorliegende Publikation gibt ausschließlich die Ansichten der AutorInnen wieder, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.